



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 des Kleingärtnervereins „Beim Kuhhirten“ e.V.

Ort Vereinsheim „Beim Kuhhirten“ e.V.
Datum 22. März 2015
Beginn 10.15 Uhr
Ende 12.45 Uhr

Es erschienen 92 stimmberechtigte Mitglieder.

Tagesordnung:

- Punkt 1 Versammlungseröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 Festlegung der Versammlungsleitung
- Punkt 2 Begrüßung der Anwesenden, Gedenken der verstorbenen Mitglieder, Ehrung der Jubilare
- Punkt 3 Genehmigung des ausgelegten Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22.03.2014
- Punkt 4 Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden und Vorschau auf 2015
- Punkt 5 Aussprache zum Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
- Punkt 6 Finanzbericht des 1. Kassierers
- Punkt 7 Aussprache zum Finanzbericht
- Punkt 8 Bericht der Revisoren und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- Punkt 9 Haushaltsvoranschlag des 1. Kassierers
 - Einführung einer Umlage für den wirtschaftlichen Bereich
 - Festsetzung der Beiträge, Aufwandsentschädigungen und Gebühren für 2015
- Punkt 10 Aussprache zu Top 9
- Punkt 11 Beschlussfassung über die Einführung einer Umlage für den wirtschaftlichen Bereich
- Punkt 12 Beschlussfassung zur Festsetzung der Beiträge, Aufwandsentschädigungen und Gebühren für 2015
- Punkt 13 Beschlussfassung zum Haushaltsvoranschlag
- Punkt 14 Wahl eines Revisors / Revisorin (turnusgemäße Ersatzwahl)
- Punkt 15 Wahl eines Fachberaters / Fachberaterin (Ersatzwahl)
- Punkt 16 Wahl eines zusätzlichen Delegierten für LV und IG Stadtwerder
- Punkt 17 Bericht der Delegierten über das Jahr 2014
- Punkt 18 Behandlung und Beschlussfassung eingegangener schriftlicher Anträge
- Punkt 19 Verschiedenes
 - Einbruchssituation im Vereinsgebiet
 - Kaninchenplage – Stand der Anträge



Kleingärtnerverein Beim Kuhhirten e.V.

Auf den Bleichen 15/17 | 28201 Bremen

- TOP 1: Mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet der Vorsitzende Rainer Golgert die Versammlung. Er stellt die ordentliche Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.
- TOP 2: Zum Gedenken der verstorbenen Gartenfreunde werden die Mitglieder gebeten, sich von ihren Plätzen zu erheben. Die Jubilare werden von Herrn Hartmut Clemen vom Landesverband mit einer Urkunde und einer Blume geehrt.
- TOP 3: Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 wird mit 5 Enthaltungen und einer Gegenstimme genehmigt
- TOP 4: Bericht des Vorstandes über das Gartenjahr 2015
- Es wurden 14 Gärten vergeben; dagegen steht eine Vielzahl von Interessenten. Auch die verwilderten Gärten konnten verpachtet werden.
 - Es fand eine Begehung des Geländes durch den Vorstand statt. Als Konsequenz daraus wurden die Mitglieder auf die Einhaltung der Gartenordnung, insbesondere der Heckenhöhen, erinnert.
 - Er erläuterte die Anfrage und Vorgehensweise von Wesernetz bezüglich der Bäume und Sträucher, welche in die Stromleitungen hineinwachsen.
 - Zukünftig möchte sich UBB aus Kostengründen noch weiter aus der Grünflächenpflege zurückziehen, eventuell müssen die Vereine weitere Aufgaben übernehmen.
 - Der Abriss des Kaisenhauses Auf den Bleichen 6-8 wurde von der Stadt Bremen bis auf weiteres verschoben.
 - Einige Konflikte zwischen benachbarten Gärtnern konnte geschlichtet werden.
 - Der Bienengarten Ritaweg 28 wurde vom Landesverband anerkannt und pachtfrei gestellt.
 - Das Backhaus wurde bisher noch nicht fertiggestellt, ist aber in Arbeit
 - Das Vereinsheim wurde im letzten Jahr oft vermietet, auch für 2015 gibt es schon viele Anfragen.
 - Durch die neue Vereinssoftware wird die Verwaltungsarbeit deutlich vereinfacht, die Bearbeitung geht erheblich schneller
 - Es sind 2 Fachberaterinnen in Ausbildung: Heike Kallnischkies und Sabine Lüdeling
- TOP 5: Frau Al Rawas bemängelt, dass ihr Garten durch hohe Bäume im Nachbargarten beschattet wird, sie wird auf einen Termin nach der Versammlung verwiesen
- Paul Müller bemängelt, dass die Hecke vom Bienengarten, Ritaweg 28, zu hoch sei. Die Höhe ist wegen der Bienen gestattet. Der Garten wird von der Imkerin gepflegt, einige Auflagen sind noch nicht erfüllt. Die Heckenbreite und die Gartenordnung sollen eingehalten werden.
- TOP 6: Der Haushaltsvoranschlag des letzten Jahres wurde im positiven Sinn übertroffen, es wurde sowohl im wirtschaftlichen, größtenteils durch die häufige Vermietung des Vereinsheimes, als auch im ideellen Bereich mehr Geld als geplant, eingenommen. Herr Hausmann erklärt ausführlich die einzelnen Positionen der Ein- und Ausgaben, auch im Vergleich zum Vorjahr.
- Durch die Einbrüche ist dem Verein kein wirtschaftlicher Schaden entstanden
 - Da die Schranken ständig aufgebrochen wurden, mussten wir neue Winter- und Sommerschlösser besorgen, diese kosteten je 2000 Euro
 - Es gibt im Verein keinen Festnetzanschluss mehr, dafür ist der Vorstand über Handy besser zu erreichen



Kleingärtnerverein Beim Kuhhirten e.V.

Auf den Bleichen 15/17 | 28201 Bremen

- Aufgrund einiger Änderungen im Buchhaltungsbereich können die Kosten genauer kontrolliert und zugeordnet werden.

- TOP 7: Herr Bultmann erkundigt sich, ob das Festgeld noch da ist und möchte den Kontostand bei der Sparkasse wissen. Das bewilligte, aber nicht verbrauchte Geld für die 50-Jahr-Feier ist noch da
- TOP 8: Revisor Gerd Wübbena erklärt, die Bücher wären in einem vorbildlichen Zustand und bittet die Versammlung, den Vorstand zu entlasten.
Der Vorstand wird einstimmig entlastet
Herr Wübbena scheidet turnusgemäß als Revisor aus, gleichzeitig legt er sein Amt als Ersatzdelegierter nieder
- TOP 9: A. Hausmann erklärt ausführlich den Unterschied zwischen ideellem und wirtschaftlichem Bereich sowie der Zweckgemeinschaft Wasser. Um der Forderung des Finanzamtes, den wirtschaftlichen Bereich nicht durch den ideellen Bereich zu subventionieren,
- wird ein Teil der bisherigen Aufnahmegebühr als Investitionsumlage für das Vereinsheim umgewidmet. Statt bisher 105 Euro beträgt die Aufnahmegebühr zukünftig 25 Euro, 80 Euro werden als Investitionsumlage erhoben.
 - Die Beiträge der Mitglieder werden um 7 Euro gesenkt, die für Zweitmitglieder um 2,30 Euro.
 - Gleichzeitig wird eine Umlage in gleicher Höhe für das Vereinsheim erhoben. Diese Maßnahmen dürften reichen, die Kosten des Vereinsheimes zu decken.

Auflistung der neuen Beiträge, Aufwandsentschädigungen und Gebühren lt. Anlage.

A. Hausmann erläutert den Haushaltsvoranschlag 2015, siehe Anlage 2

- Es soll deutlich mehr Geld zu Sanierung des Geländes ausgegeben werden.
- Das Gartenblatt wird auch in diesem Gartenjahr finanziert.

- TOP 10: Paul Müller fragt, ob sich die Umlage in der Höhe verändern kann. Dies ist möglich, je nachdem, wie sich die Kosten des Vereinsheimes entwickeln. Die Umlage wird jedes Jahr neu festgesetzt. Die Gelder auf dem Girokonto des Vereines werden für laufende Kosten benötigt.
- TOP 11: Abstimmung Einführung einer Umlage im wirtschaftlichen Bereich
Angenommen mit 2 Nein-Stimmen
- TOP 12: Abstimmung über Beitragssenkung: Angenommen bei 1 Enthaltung
Abstimmung über Festsetzung der neuen Aufwandsentschädigungen und Gebühren:
Angenommen bei 1 Enthaltung
- TOP 13: Antrag auf Genehmigung des Haushaltsplanes: Einstimmig angenommen
- TOP 14: Frank Weber, Mittelweg 68, stellt sich zur Wahl als Revisor
Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an
- TOP 15: Die Wahl eines Fachberaters wird mangels Bewerber zurückgestellt
- TOP 16: Als zusätzlicher Delegierter stellt sich Paul Müller zur Wahl
Gewählt mit 11 Enthaltungen
Er nimmt die Wahl an



Kleingärtnerverein Beim Kuhhirten e.V.

Auf den Bleichen 15/17 | 28201 Bremen

Als Ersatzdelegierte stellt sich Heike Kallnischkies zur Wahl
Gewählt mit 3 Enthaltungen
Sie nimmt die Wahl an

TOP 17: A. Hausmann berichtet über die Vorgänge im Landesverband: Rücktritt und Neuwahl eines Landesverbandvorsitzenden, Kleingartenplan 2025, Stromversorgung, Grünflächenpflege, neue Gartenordnung, Kaisenhäuser
H. Clemen erläutert die Schwierigkeiten der Vereine, die öffentliche Grünflächenpflege weitestgehend zu übernehmen, Stichwort Kleingartenparks.

TOP 18: Frau Tonin beantragt, die Wege von den vor die Zäune gepflanzten Hecken freizuhalten. Man kommt nicht durch, ohne sich das Auto zu zerkratzen, selbst mit dem Rad hat man Schwierigkeiten. Der Vorstand wird sich dieses Problems annehmen

TOP 19: Verschiedenes:

- Der Wunsch, die Sprechtage sonnabends abzuhalten, wird vom Vorstand abgelehnt. Dieser Tag fällt schon in das Wochenende und würde die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder überlasten. Antrag zurückgezogen.
- R. Golgert weist auf die Gefährlichkeit der Holzkohlenasche hin und bittet, diese nicht im Garten zu entsorgen.
- H. Clemen wünscht, dass der Verein am Landeswettbewerb der Kleingärtner teilnimmt
- W. Wilhelm beklagt die ständige Müllentsorgung im Gelände.
- Die untere Jagdbehörde bearbeitet die Anträge auf Bejagung der Kaninchen nur sehr schleppend. Zurzeit gibt es sehr wenige Möglichkeiten, der Plage Herr zu werden.
- Auf dem Stadtwerder gab es im letzten Jahr 500 Einbrüche, Tendenz steigend. A. Hausmann appelliert an die Vereinsmitglieder, keine Wertsachen im Garten zu belassen. Einige Mitglieder beklagen Pflanzendiebstähle.
- In diesem Jahr findet wieder das von Vereinsmitgliedern organisierte Apfelpressen statt. Dieses Mal wird es vom Landesverband unterstützt.
- Die Idee, immer wiederkehrende Feste an festen Terminen stattfinden zu lassen, lässt sich nicht durchführen.
- Meike Schneider lobt die informative Webseite des Vereins.
- R. Golgert schließt die Versammlung und wünscht einen guten Heimweg.

Versammlungsende 13.00 Uhr

Bremen, 22. März 2015

Rainer Golgert 1. Vorsitzender

A. Hausmann / 1. Kassierer

H. Kallnischkies / Stellv. Schriftführerin

Kleingartenverein Beim Kuhhirten e.V. / Vereinsregister VR 2009 HB / Auf den Bleichen 15/17 / 28201 Bremen

Vorstand: Rainer Golgert (Vors.), Till Ganzkopf (stellv. Vors.), Axel Hausmann (Kassierer), Annette Wagener (stell. Kassiererin), Rolf Kremer (Schriftführer), Heike Kallnischkies (stell. Schriftführerin), Arne Johannsen (Fachberater)

Unsere Bankverbindung: Die Sparkasse Bremen - BLZ: 29050101 - Kontonummer: 1681246